Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 103 (1977)

Heft: 34

Artikel: Bitten eines polizisten

Autor: Müller, Hannes E.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-618136

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Warum macht man nicht alle Leit- und Sicherheitslinien blau, wo doch unsere Schugger so gut auf diese Farbe abgerichtet sind? H. B., Oberwil

Warum ist die Veröffentlichung des Beitrags von Bruno Knobel «Das Geheimdokument» Nebi Nr. 27 nicht für die gesamte schweizerische Presse einmal wöchentlich obligatorisch? (Unter Unfälle und Verbrechen.) T. B., Zürich

Warum ist im Fernseh-Blickpunkt der Vor- und Nachspann und das Einblenden des Signets länger als die eigentliche Reportage?

J. Z., Rheinfelden

Warum bleiben viele Leute auf den Rolltreppen wie angewurzelt stehen, als ob es verboten wäre, auch nur einen Schritt zu gehen? M. K., Worb

Warum bin ich so dumm und falle jede Woche auf den Blickfang der «Glückspost» herein, derweil ich als regelmässig glückloser Rätsellöser dabei doch nur zu Schaden komme, dafür aber die Post ihr «Glück» macht? H. M., Flawil

Warum übernehmen wir englische Ausdrücke auch dann, wenn sie im Deutschen absolut idiotisch tönen? Zum Beispiel After-shave: an dieser Stelle rasiert sich doch keiner!

F. S., Herzogenbuchsee

Warum heisst es bei Verkehrsmeldungen der Polizei am Radio im Zusammenhang mit stehenden Autokolonnen nie: «... den Automobilisten wird empfohlen, nächsten Sonntag zu Hause zu bleiben!»?

C. V., Samedan

Warum steht das Fernsehen immer noch so stark links, obwohl ich meinen Apparat mit Mühe nach rechts schiebe? O. Th., Dornach

bitten eines polizisten

lasst mich in erster linie freund und helfer sein und nicht bussenzettelausfüller und strassenverkehrsdirigent. erinnert die chronischen anöder daran, dass auch sie mich zuhilfe rufen, wenn ein einbrecher im hause ist, wenn's brennt, wenn ein unglück geschehen ist, wenn ihr leben oder eigentum in gefahr ist. bedenkt, dass ich wie alle andern nur meine pflicht erfülle und nicht ich die gesetze geschaffen habe. in erster linie freund und helfer sein ...

hannes e. müller

Aether-Bliiten

Aus der TV-Sendung «Kritik am Sonntagabend» gepflückt: «Publicityträchtig für den Star ist jede Zeile. Auch die falsche.»

Das Zitat

Manchmal sind Kinder die Korrekturen und Revisionen. Ernst Barlach

Pünktchen auf dem i



Das neue Wappen



GIOVANNETTI

BEFRAGUNG

AM

KAMINFEUER

«Alles was das Göttliche und Uebersinnliche anbe-

trifft, suche ich nicht, weil

«Du solltest Angst empfin-

den darüber, es nicht gesucht

Der Ausspruch von Groucho

Marx, niemals einem Verein bei-

zutreten, der ihn als Mitglied

aufnähme, lässt an die Bemer-

kung von Bö (Carl Böckli) den-

ken, einzig unter der Bedingung

an einer Fernsehsendung mitzu-

wirken, dass man ihn nicht sehe.

es mir Angst macht.»

Konsequenztraining

In einem feierlichen Akt hat Stadtpräsident Sigmund Widmer im Beisein von Vertretern des Bundes, des Kantons Zürich und anderer Stände und Städte sowie des gesamten Stadtrates und des städtischen Parlamentes das neue Wappen der Stadt Zürich der Oeffentlichkeit vorgestellt.

Citypress

Boris

Kürzestgeschichte

Argumentation des Glaubens

Wenn beim Tod eines Hindu die religiösen Begräbnisriten nicht vorschriftsgemäss durch seine Verwandten vollzogen werden, ist sein Geist genötigt, auf der Erde umherzuirren und die Verwandten zu belästigen.

Dies gab den Ausschlag, dass man gegen den anfänglichen Widerstand von seiten der Hindu-Kaste mit dem Bau von Eisenbahnlinien beginnen konnte, waren die Inder doch in der Lage, nach dem Tod eines Angehörigen rasch herbeizueilen, um das Bestattungsritual zu vollziehn.

1876 stellte ein Pandit dem Engländer Sir Williams gegenüber denn auch fest, dass sich dank dem Bau von Eisenbahnlinien die Zahl der umherirrenden Geister erheblich verringert habe.

Heinrich Wiesner

Bessere Zahnpflege

Am Abend mit Bürste und Trybol Zahnpasta. Und sofort nach jedem Essen mit Trybol Kräuter-Mundwasser gurgeln. So haben Sie 3mal weniger Zahnschäden.